



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

19. Januar 2018, 3. Woche

- **Index der Verbraucherpreise in Deutschland im Dezember +0,6 % M/M und +1,6 % J/J.**
- **Index der Verbraucherpreise in der Eurozone im Dezember +0,4 % M/M und +1,4 % J/J.**
- **Handelsbilanz im November im Überschuss von 22,5 Mrd. EUR.**

USD/EUR: Die Volatilität auf dem Eurodollar war in dieser Woche relativ gering. Der Kurs wechselte Bewegungen auf beide Seiten, und zwar überwiegend im Bereich von 1,215 - 1,230 USD/EUR. Diese Woche war, was neue wichtigere Makrodaten betrifft, relativ schwach, und auch die Zentralbanker von der Fed oder der EZB haben das Wort nicht ergriffen. Nichtsdestotrotz schwächte der US-Dollar im Verlauf des Donnerstags gegenüber dem Euro ab, und zwar in Reaktion auf die steigende Nervosität bezüglich der Durchsetzung des US-amerikanischen Regierungshaushalts, der für die Ermöglichung der Finanzierung der Regierungsausgaben ab der kommenden Woche notwendig ist. Die Deadline für die Haushaltsbewilligung ist heute und die Situation im Kongress deutete bisher keine sinnvolle Ausmündung an. Präsident Donald Trump bezeichnete dabei als Haupt-Schuldtragende der Pattsituation die Demokratische Partei. Solange während des Tages keine Nachrichten über die Haushaltsbewilligung kommen werden, wird sich der US-Dollar wahrscheinlich weiterhin unter Druck befinden und wird weiteren Verlusten gegenüberstehen. In der kommenden Woche wird dann die Aufmerksamkeit der Investoren beginnen, sich auf die donnerstägige (25. 1.) Tagung der EZB zu richten.

GBP/EUR: Das Pfund pendelte während des Montags und Dienstags gegenüber dem Euro in Nähe des Niveaus von 0,889 GBP/EUR. Am Mittwoch trat dann das Mitglied des Währungsausschusses der Bank of England (BoE) Michael Saunders auf und führte an, dass der starke Arbeitsmarkt in diesem Jahr den Lohnanstieg unterstützen sollte, worauf das Pfund mit einer Stärkung zu 0,886 GBP/EUR reagierte. Am Donnerstag erweiterte es dann diese Gewinne weiter und zum Ende des Nachmittags bewegte es sich auf 0,881 GBP/EUR.

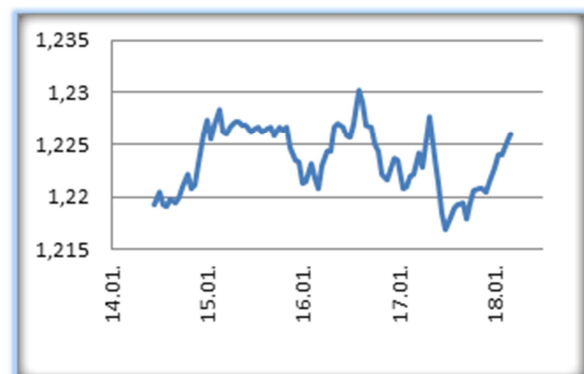
CZK/EUR: Die Bewegungen der Krone zum Euro waren zu Beginn der Woche nicht markant. Während des Dienstags nahm die Krone dann einen stärkenden Trend auf und erweiterte diese Gewinne in den folgenden Tagen weiter. Am Donnerstag gegen 17 Uhr wurde sie auf 25,37 CZK/EUR notiert. Für die kommende Woche erwarten wir, dass es auf der Krone

weiterhin zu keinen deutlicheren Schwankungen kommen wird und dass sich das Handeln während der einzelnen Tage überwiegend im Intervall von einigen wenigen Einheiten von Hellern abspielen wird.

Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,22	1,22	1,24	1,25
EURCZK	25,20	25,00	24,50	24,50

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



Quelle: REUTERS, 15:00 CEE, 18.1.2018